

Papier schöpfen

Heute hat uns Frau Mais von der AWISTA gezeigt, wie man Papier mit der Hand herstellt. Dazu hatte sie einen roten Koffer mitgebracht. Darin waren alle Werkzeuge für die Herstellung von Papier. Dann haben wir mit einem Mixer eingeweichtes Zeitungspapier zerkleinert und diesen Brei dann in einen großen Eimer mit Wasser geschüttet. Danach mussten wir ein Sieb nehmen (flaches Sieb) und es in den Eimer halten, so dass sich die eingeweichten Zeitungsschnipsel, die jetzt nur noch ganz klein zu sehen waren, auf dem Sieb ansammelten. Jetzt nahmen wir das Sieb heraus und der Partner hat dann einen Lappen genommen, unter das Sieb gehalten und damit das Wasser aufgesaugt.



Frau Dr. Mais (Dritte v.l.) mit den „Papier-schöpfern“

Danach nahmen wir das Sieb, worauf der nasse Brei lag, und legten es mit dem Brei nach unten auf einen bestimmten Karton. Dieser Karton saugt Wasser auf. Dann drückten wir mit dem Lappen auf das Sieb. Dadurch löste sich der Brei vom Sieb und klebte jetzt an dem Karton.

Nach dem Vorgang nahmen wir das Sieb ab, und legten einen zweiten Karton darauf. Anschließend nahmen wir eine Küchenwalze und walzten über den Karton (das hatte die Wirkung, dass das Papier vom Wasser befreit wurde). Danach nahmen wir das Papier heraus, legten es zum Trocknen hin und warteten ca. 15 Minuten, um das Papier bügeln zu können. So wird mit der Hand Papier hergestellt.

In der Zeit, als wir Papier hergestellt haben, kam eine Gruppe und fragte uns, ob wir Dosen, Flaschen oder Tetra-Packs zu Hause kaufen würden. Und es kamen auch Schüler einer anderen Projektgruppe sogar mit Kamera, die uns interviewten und filmten.

Wir haben ungefähr 2 Stunden dafür gebraucht. Nach der Papierherstellung haben wir uns zusammen gesetzt und alle bekamen einen Gewinnzettel, worauf man eine Eintrittskarte für den Düsseldorf Strand gewinnen konnte.

Daniel Haas